



TABEX₄ SYSTEMARCHITEKTUR

TABEX₄

TABEX₄ ist die führende, plattform-übergreifende Standardsoftware für Tabellenzugriff und Tabellenpflege. Höchste Performance und komfortable Verwaltung machen TABEX₄ zu einem optimalen Werkzeug für effizientes und revisionssicheres Datenmanagement.

TABEX₄ SYSTEMARCHITEKTUR

TABEX₄ verwendet folgende Komponenten:

1. Browser
2. Web-Anwendung
3. Geschäftslogik
4. Datenquellen (RDB, TABEX-Datenbanken...)

Wie die Komponenten miteinander verbunden sind, ist in Abbildung 1 dargestellt.

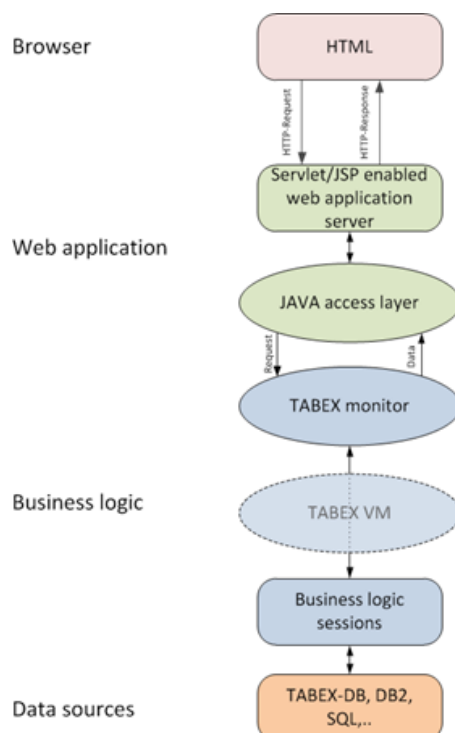


Abbildung 1: TABEX₄ Komponenten und Kommunikationsablauf.

TABEX4 KOMMUNIKATIONSABLAUF

1 Browser

TABEX4 wird mittels Web-Anwendung über einen Browser bedient. Der Browser kommuniziert mit der Web-Anwendung über HTTP oder HTTPS.

2 Web-Anwendung

Die Web-Anwendung ist zuständig für Layout und Darstellung der Daten. Sie bewerkstelligt, dass ein Funktionsmenü als Explorer-Baum dargestellt oder eine Symbolleiste zum Anklicken angeboten wird.

Der Benutzer kann sich per Benutzername und Passwort oder mittels Single Sign-On (SSO) bei TABEX4 anmelden.

Die Web-Anwendung kommuniziert unter Verwendung von TABEX4 JAVA ACCESS und TCP/IP mit der Geschäftslogik.

3 Geschäftslogik

Die Geschäftslogik führt Aufgaben wie das Laden von Tabellendaten aus unterschiedlichen Datenquellen, die Prüfung und Verarbeitung von Benutzereingaben und das Speichern von Änderungen durch.

Der TABEX Monitor nimmt Anmeldungen der Benutzer an TABEX4 entgegen. Er baut für jeden Benutzer eine eigene virtuelle Ablaufumgebung auf – die Business Logic Sessions. Bei Bedarf kann jeder Benutzer mehrere Sessions parallel öffnen und in diesen arbeiten. Die Geschäftslogik läuft in jeder einzelnen Session des TABEX Monitors, unabhängig von anderen Sessions.

Die Geschäftslogik verwaltet die Verbindung zu Datenquellen unterschiedlichen Typs.

Bei TABEX4 Installationen unter Solaris, Windows, AIX und Linux befindet sich zwischen dem TABEX Monitor und den Business Logic Sessions eine virtuelle Maschine – die TABEX VM. Sie setzt native Großrechner-CPU-Instruktionen in native CPU-Instruktionen des jeweiligen Betriebssystems um.

4 Datenquellen

TABEX4 kann Daten aus verschiedenen Quellen laden, verarbeiten und speichern, z.B. aus relationalen Datenbanken oder aus TABEX Datenbanken.

Folgende Datenquellen werden unterstützt:

- TABEX Datenbank
- Relationale Datenbanken
 - DB2
 - Oracle
 - MySQL
 - PostgreSQL
 - MS SQL
 - Informix
 - Progress
- Import/Export von
 - VSAM
 - Sequenziellen Dateien
 - xls,xlsx, csv

TABEX₄ – PLATTFORM- UND DATENBANKÜBERGREIFEND

TABEX₄ arbeitet plattformübergreifend und datenbankunabhängig, siehe Abbildung 2. TABEX₄ bietet in heterogenen Umgebungen den Vorteil eines einheitlichen Systems. Dies wird durch die entsprechende Systemarchitektur, die TABEX₄-eigene Entwicklungssprache SSL und die virtuelle Ablaufumgebung ermöglicht.

Die Web-Anwendung kann in üblichen Application Servern ausgeführt werden. Browser, Web-Anwendung, Geschäftslogik sowie die Datenquellen können verteilt und auf unterschiedlichen Plattformen laufen.

TABEX₄ DATENSICHERHEIT

TABEX₄ gewährleistet höchste Datensicherheit: Alle Daten befinden sich am Server. Zum Browser werden nur jene Daten transportiert, die für die momentane Datenbearbeitung tatsächlich benötigt werden.

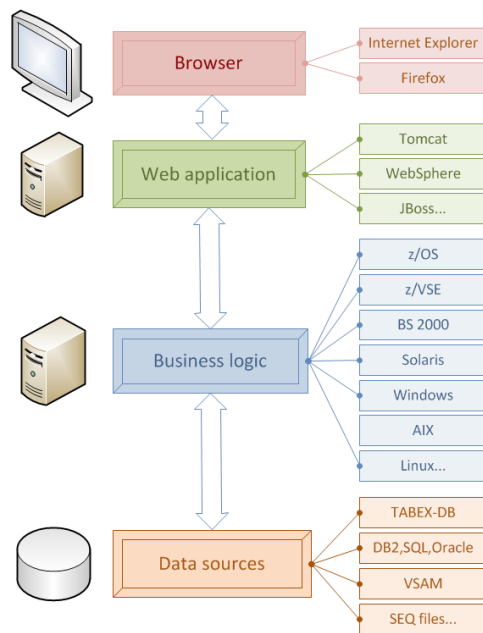


Abbildung 2: TABEX₄ - plattform- und datenbankübergreifend.

TABEX₄ INSTALLATIONEN: ZWEI BEISPIELE

Die folgenden Abbildungen zeigen zwei mögliche Varianten einer TABEX₄ Installation:

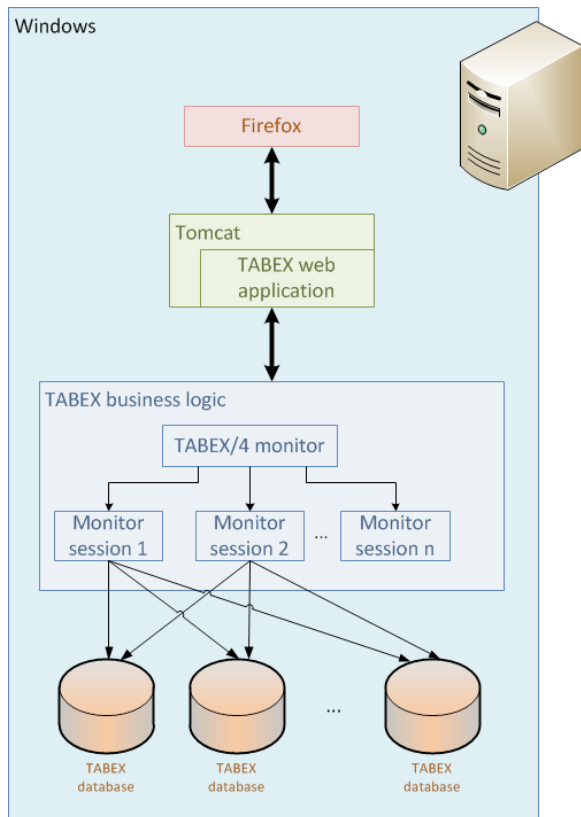
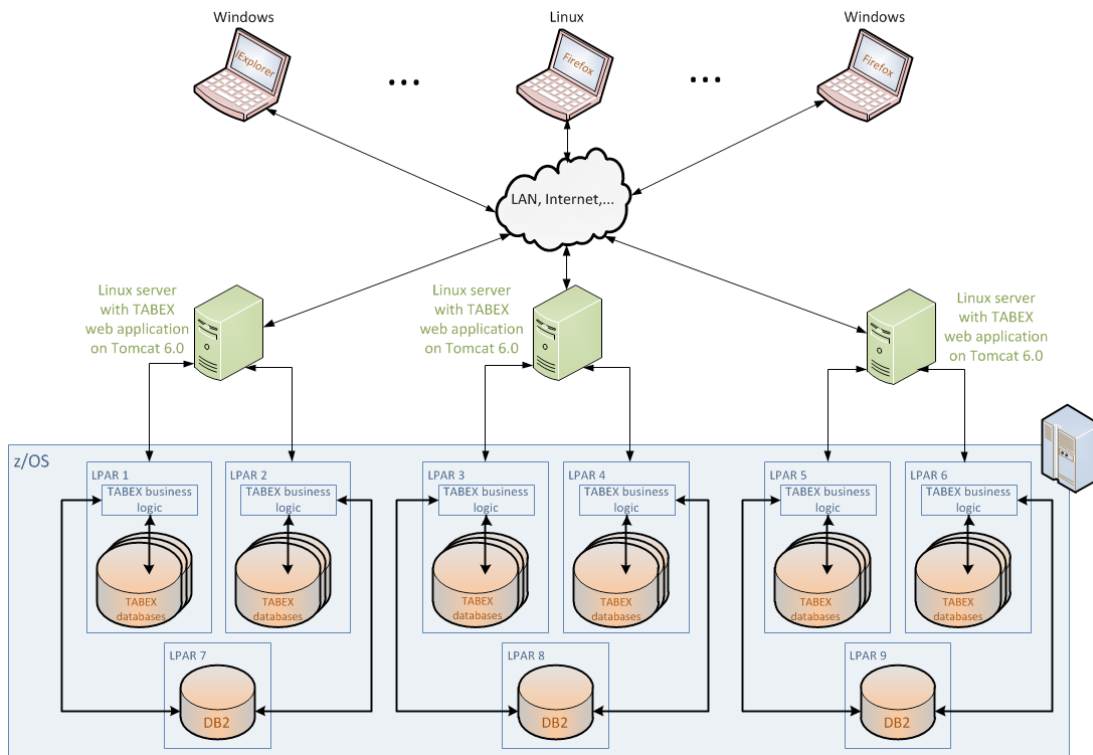


Abbildung 1 (oben): Verteilte Installation

Abbildung 2 (links): Installation auf einer Windows-Maschine

